

# Diebstahlschutz für VMs

An der TU Darmstadt haben Wissenschaftler einen Weg gefunden, Hacker-Angriffe auf virtuelle Maschinen frühzeitig zu erkennen. Unternehmen und Behörden, die virtuelle Maschinen einsetzen, sollen damit die dort gespeicherten Daten vor Diebstahl schützen können.

Virtuelle Umgebungen bergen das Risiko, dass weder Nutzer noch Administratoren es bemerken, wenn jemand eine VM unberechtigt aus dem Netz ihrer Institution heraus verschiebt. Ein Forscherteam im Fachbereich Multimedia

Kommunikation (KOM) der TU Darmstadt ([www.kom.tu-darmstadt.de](http://www.kom.tu-darmstadt.de)) hat eine Gegenmaßnahme entwickelt. Das Frühwarnsystem nutzt *ping*, denn beim Umzug einer VM sind einzelne Datenpakete im Netz länger unterwegs oder gehen teils gar verloren, wodurch ein typisches Echomuster entsteht. Eine spezielle Software beobachtet das Netz und löst einen Alarm aus, sobald verdächtige Muster auftreten. Die Forscher hoffen dadurch einen Datendiebstahl früh genug verhindern zu können.